

Brandstiftung im Mehrfamilienhaus: Bewohner evakuiert, Tatverdächtiger geschnappt

**Im Keller eines Mehrfamilienhaus in Zofingen ist in der Nacht auf Donnerstag ein Brand ausgebrochen. Die Bewohner des Gebäudes wurden für die Brandlöschung evakuiert.
Ein Tatverdächtiger wurde von der Polizei gefasst.**



Die aufgebotene Feuerwehr habe den Brand im Keller des Mehrfamilienhauses rasch löschen können, wie Bernhard Graser, Mediensprecher der Kantonspolizei Aargau, auf Anfrage der az mitteilte.

Wegen der Rauchentwicklung seien für die Löscharbeiten vorsichtshalber aber alle Bewohner des Gebäudes evakuiert worden. «Es kam glücklicherweise zu keinem Vollbrand, der Sachschaden hält sich in Grenzen», so Graser.

Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen ist den Einsatzkräften eine verdächtige Person aufgefallen. Der Mann steht im Verdacht, im Keller des Hauses mutwillig einen Papierstapel angezündet zu haben. «Die Person hat psychische Auffälligkeiten gezeigt», erklärt Graser und fügt an: «Sie wurde vom Amtsarzt schliesslich in die Psychiatrische Klinik Königsfelden eingewiesen.» (luk)